

Science-Camp

Positives Fazit gezogen

BLA

Eine Woche lang haben Kinder im Summer-Science-Camp experimentiert. Sogar Einzelgänger konnten in die Gruppe integriert werden. Mit Rockmusik, eigenen Liedern und Taneinlagen präsentierten die Teilnehmer des Camps ihre Versuchsergebnisse, die sie im Laufe der letzten Woche erarbeitet hatten. Das Projekt der Universität Ulm und des Zentrums für allgemeine wissenschaftliche Weiterbildung ließ Fünft- und Sechstklässler selbstständig zu physikalischen und chemischen Themen experimentieren. Senioren unterstützten sie dabei. "Mein Fazit ist sehr positiv, nur hat man den Kindern am letzten Tag natürlich angemerkt, dass sie ziemlich kaputt waren", sagte Carmen Stadelhofer, Leiterin des Zawiw. Besonders toll sei gewesen, dass auch Schüler, die sich normalerweise abkapselten und Einzelgänger seien, in die Gruppe integriert werden konnten. Dank sprach Stadelhofer den Professoren Katharina Landfester und Othmar Marti aus, die als Leiter der Chemie- und Physik Institute mit ihren Mitarbeitern das Science-Camp erst möglich gemacht hatten. Bereits ein Semester lang hatten sie Lehramtsstudenten der Chemie und Physik auf das Camp vorbereitet, um den Schülern die verschiedenen Themen präsentieren zu können. Maria (11) ist jedenfalls sehr zufrieden: "Jetzt kann ich in der Schule in Chemie viel mehr mitmachen, weil ich so viel weiß", erklärt sie stolz.

Erscheinungsdatum: Dienstag 07.08.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse
Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

- ← [zurück zum Artikel](#)
- ← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)